

## Protokolleintrag vom 03.11.2004

2004/569

**Postulat von Gregor Bucher (Grüne) vom 3.11.2004:  
Standortfaktor „Bildungszentrum“, Förderung**

Von Gregor Bucher (Grüne) ist am 3.11.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er den Standortfaktor „Bildungszentrum“ der Stadt Zürich erheblich bekannter machen kann. Dabei soll der Stadtrat diesem Standortfaktor in Bezug auf die Stadtentwicklung besondere Aufmerksamkeit schenken.

Begründung:

Die Stadt Winterthur und andere haben diesen Faktor in den letzten Jahren hervorgehoben und weisen erste Erfolge aus. Im Vergleich mit den enormen Angeboten, aber auch in Bezug auf das Potential zur Errichtung von weiteren Bildungsinstituten und -angeboten in Zürich, sind die Erfolge von Winterthur und anderen grösseren Gemeinden erstaunlich. Sie sind nebst ein paar Massnahmen v. a. auf ein erfolgreiches Marketing zurückzuführen. Die Stadt Zürich hätte mit ihrem enormen Entwicklungspotential der letzten Jahre (Zürich-Nord, Zürich-West z. B.) längst namhafte und wichtige Bildungseinrichtungen nach Zürich holen können. Weitere Entwicklungsgebiete stehen demnächst zur Verfügung, so in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs das Sihlpostareal, etwas später – hoffentlich – das Kasernenareal.

Lernen ist ein Teil unseres Lebens bis ins höhere Alter. Für Firmen und Veranstalter wie für Familien und Einzelpersonen ist der Zugang zu qualitativ guten, vielfältigen und attraktiven Bildungsangeboten in der Nähe ein wichtiger Standortfaktor. Die Stadt Zürich verfügt über einige Angebote und könnte bei geschicktem Marketing für die Ansiedlung diverser weiterer Angebote sorgen. Der Bildungsbereich steht im Umbruch, was teilweise mit Anpassungen an die EU zu tun hat.

Die Kombination von lernen, wohnen und arbeiten in einer attraktiven Stadt mit vielfältigen Möglichkeiten sollte hervorgehoben werden und sichert der Stadt nebst Imagegewinn auch Einnahmen auf privater wie juristischer Ebene.